



Abb. 2002-4/379

Zange zum Drücken von Glasknöpfen oder -schmuck, Schmiedeeisen, L 60 cm  
 Sammlung Wessendorf, Nr. 07127, ehem. Sammlung Geiselberger, ehem. Sammlung Roese  
 die Pressformen konnten ausgewechselt werden, mit den Stellschrauben konnte danach der richtige Abstand der Backen der Zange neu eingestellt werden, die langen Griffe erlaubten einen so großen Druck, so dass man auch große Pressformen verwenden konnte  
 Die Zange stammt aus Gablonz / Isergebirge und kam 1945 nach Neu-Gablonz / Kaufbeuren, wo sie ca. 1980 ausgemustert wurde

Pamela Wessendorf, SG

Februar 2008

### Vier gläserne Herzknöpfe - aus einer Drückerzange aus Nordböhmen, um 1900

Wessendorf: Hallo Herr Geiselberger,

ich hoffe, Sie freuen sich:

**die Knöpfe wurden gefunden!**

<http://www.pressglas-pavillon.de/misc/07127.html>

HG, PW

SG: Hallo Frau Wessendorf,

ich gratuliere!!! Das hätte ich nie erwartet - wo haben Sie diese Knöpfe gefunden?

mfg, SG

Abb. 2002-4/377 und Abb. 2002-4/378

Zange zum Drücken von Glasknöpfen oder -schmuck  
 Schmiedeeisen, L 60 cm  
 Sammlung Wessendorf, Nr. 07127  
 mit der eingeschraubten Pressform wurden herzförmige Knöpfe gemacht, der Draht bei der Gegenform bohrte beim Drücken gleichzeitig das Loch des Knopfes  
 rechts die Negativform der Schauseite des Knopfes



Hallo Herr Geiselberger,

Im Januar 2008 ersteigerte ich bei eBay 5 Lots unterschiedlicher Pressglas-Knöpfchen. Die Verkäuferin sandte mir intuitiv als Geschenk ein sechstes Lot dazu - acht herzförmige, und vier davon passen genau in diese

Form. Ich freue mich sehr über diesen Fund, wird doch so endlich fotografisch darstellbar, WIE diese Knöpfe mit vorgefertigtem Knopfloch erzeugt wurden.

Nach Auskunft der Verkäuferin hat es diese Zangenform auch mit vier oder sechs Mulden gegeben, so dass vier bis sechs Knöpfe in einem Pressvorgang gefertigt werden konnten.

HG, PW



SG: Diese Zange hat schon einige Arbeit und eine lange Reise hinter sich. Sie wurde sicher schon vor 1900 in der Region **Gablonz an der Neiße** in Nordböhmen verwendet und 1945 mit nach Deutschland gebracht. Dort wurde sie im Gebiet **Neu-Gablonz** weiter benutzt, bis sie irgendwann ausgemustert wurde. Nicht weil sie jetzt verschlissen und unbrauchbar geworden war - sondern weil die Glasknöpfe aus der Mode gekommen sind.

Abb. 2008-1/385

Zange zum Drücken von Glasknöpfen oder -schmuck  
Schmiedeeisen, L 60 cm

Sammlung Wessendorf, Nr. 07127

mit der eingeschraubten Pressform wurden herz-förmige Knöpfe  
gemacht, der Draht bei der Gegenform bohrte beim Drücken  
gleichzeitig das Loch des Knopfes zum Annähen

hier die Negativform der Rückseite des Knopfes und der fertige  
Herzknopf

aus <http://www.pressglas-pavillon.de/misc/07127.html>



**In der Pressglas-Korrespondenz war diese Drück-  
zange seit Herbst 2002 unterwegs! Jetzt hat sie vier  
von ihren vielen Hundert Knöpfen wieder gefunden!**

Abb. 2008-1/386

Zange zum Drücken von Glasknöpfen oder -schmuck, Schmiedeeisen, L 60 cm

Sammlung Wessendorf, Nr. 07127

mit der eingeschraubten Pressform wurden herz-förmige Knöpfe gemacht, der Draht bei der Gegenform bohrte beim Drücken  
gleichzeitig das Loch des Knopfes, hier die Negativform der Schauseite des Knopfes und einer der vier Knöpfe

aus <http://www.pressglas-pavillon.de/misc/07127.html>



Abb. 2008-1/387

Zange zum Drücken von Glasknöpfen oder -schmuck, Schmiedeeisen, L 60 cm

Sammlung Wessendorf, Nr. 07127

mit der eingeschraubten Pressform wurden herz-förmige Knöpfe gemacht, der Draht bei der Gegenform bohrte beim Drücken gleichzeitig das Loch des Knopfes, hier mit einem der fertigen Knöpfe

aus <http://www.pressglas-pavillon.de/misc/07127.html>



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-4 Penáz, Die tschechische Glasschmuck-Industrie
- PK 2002-2 Roese, Eine Gemme aus Pressglas als Brosche
- PK 2002-4 Stopfer, Pressglas in der „Gablonzer Bijouterie“ um und nach 1900
- PK 2005-3 Stopfer, SG, Stopfen für Flakons wurden mit „Drückerzangen“ gepresst und beschliffen
- PK 2007-3 Mauerhoff, SG, 5. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2007 in Jablonec nad Nisou [Gablonz] und in Glasmuseen in Nordböhmen und Polen
- PK 2007-4 Sochor, Anfänge der Glasmacherei im Gebiet Eisenbrod (Železný Brod)
- PK 2007-4 Nový, Geschichte des Gablonzer Knopfs, bis 1918
- PK 2007-3 Vogt, Hutnadeln und handbemalte Knöpfe aus gedrücktem Glas, Gablonz, 1900-1920